

# Beiträge 07.11.2009 - 11.11.2009

vom

23.02.2017 - 24.02.2017 ▼

*Mittwoch, 11. November 2009*



*Mittwoch, 11. November 2009*



*Mittwoch, 11. November 2009*



*Mittwoch, 11. November 2009*



*Mittwoch, 11. November 2009*



Mittwoch, 11. November 2009



Mittwoch, 11. November 2009

**Ich bin dann mal jeck** attraktive  
Reisepakete für Karnevalsjecke



Seit 1823 richten die über 100 Kölner Karnevalsgesellschaften, die dem Festkomitee Kölner Karneval von 1823 angeschlossen sind, hunderte karnevalistische Veranstaltungen in jeder Session aus. Die Kölner sind weltoffene und gastfreundliche

Jecken. Doch bislang gab es für Gäste außerhalb Kölns nur wenige konkrete Angebote, um Sitzungskarten, Übernachtungen und Anreise bequem aus einer Hand buchen zu können. Auch in diesem Jahr bietet das Kölner Festkomitee deshalb zusammen mit den touristischen Partnern, die Möglichkeit, kölschen Karneval hautnah zu erleben. Zu den Partnern zählen KölnTourismus, Germanwings, der Flughafen KölnBonn, die Mitglieder der Kölner Hotel Kooperation take five, Ströer Media Deutschland, die IHK zu Köln und die DB Vertrieb GmbH. In diesem Jahr verstärkt zudem die Ideen- und Werbeagentur Zum Goldenen Hirschen die Kooperation. Das Angebot soll ab dem Sessionsstart am 11. im 11. mit dem Slogan "Ich bin dann mal jeck" noch bekannter werden.

Ziel des Festkomitees ist es, gemeinsam mit den Partnern touristische Angebote zu schaffen, die es Gästen aus anderen Städten einfach machen, in Köln Karneval zu feiern. "Immer häufiger erreichen uns Anfragen aus ganz Deutschland von Gästen, die nicht wissen, wie man Eintrittskarten bestellen kann, welches Hotel in der Innenstadt liegt und wie man günstig anreisen kann", erläutert Markus Ritterbach, Präsident des Festkomitees, den Impuls für die Initiative.

Das im vergangenen Jahr für den Münchener Markt gestartete Projekt der Kölner Partner wird in diesem Jahr auf die Destinationen Hamburg und Berlin ausgeweitet.

Das Angebot richtet sich vor allem an alle Exil-Kölner "die Menschen, deren Herz für die Stadt schlägt, die einmal in Köln gelebt, geliebt, studiert und/ oder gearbeitet haben und die die Leichtigkeit des Kölner Karnevals in sich tragen. Angesprochen werden zudem alle Jecken, die zum kommenden Sessionsmotto "In Kölle jebützt" den echten Kölner Karneval in Köln erleben möchten. Hierbei werden wie im Vorjahr Kölner Übernachtungspakete angeboten " für die ersten 111 zum jecken Preis von 111,- Euro pro Person. Die folgenden 222 Bucher können das Paket zum Preis von 222,- Euro buchen. Der gesamte Buchungsvorgang wird durch KölnTourismus koordiniert. Die Pakete können ab dem 11.11.2009 für Karnevalsveranstaltungen der kommenden Session 2010 exklusiv unter

www.koelntourismus.de gebucht werden. Das Buchungspaket enthält:

+ Übernachtung in einem der 4- und 5-Sterne Hotels der Take-Five-Gruppe exkl. Frühstück

+ Eine Sitzungskarte für eine wählbare Kölner Karnevalssitzung einer dem Festkomitee angeschlossenen Gesellschaft

+ Hin- und Rückflug mit Germanwings aus den Destinationen Hamburg, Berlin und München

□Köln steht seit Jahren an der Spitze der Ranglisten im Städtetourismus. Mit diesem attraktiven Paket erweitert Köln das Angebot zum Kölner Karneval und demonstriert einmal mehr seine Offenheit und Gastfreundschaft□, so Markus Ritterbach.

*Dienstag, 10. November 2009*

## **Sessionsauftakt 2010 – Die Straßensperrungen rund um Heumarkt und Altstadt**

**-hgj- Mit einem rießigen Ansturm von Jecken** aus allen Regionen Deutschlands wie in den vergangenen Jahren, rechnet die Willi Ostermann Gesellschaft, die den Sart in die Jeck Zeit hautnah auf dem Heumarkt und der Kölner Altstadt miterleben möchten.

Zwischen 50.000 und 70.000 Menschen sollen sich nach Schätzungen von Stadt Köln, Polizei und den Ostermännern am morgigen Tag von früh Morgens bis in die späte Nacht im Caree zwischen Dom, dem Rheinufer entlang der Frankenwerft, dem Heumarkt und dem Gürzenich aufhalten.

Insbesondere auf den Straßen der Altstadt und in den Kneipen der Altstadt muß mit zum Teil starken Verkehrsbeeinträchtigungen und vollen Parkhäusern gerechnet werden. KVB und Stadt Köln raten aus diesem Grund jedem auf die öffentlichen Verkehrsmittel umzusteigen und Busse und die Fahrzeuge außerhalb des Innenstadtgebietes stehen zu lassen. Ausnahmslos alle Parkhäuser und Tiefgaragen in der Alt- und Innenstadt bleiben auch am Tag des Sessionsstarts für jedermann erreichbar.

Auf folgenden Straßen allerdings zu vorübergehenden Sperrungen

kommen:

***In folgenden Bereichen ist mit Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs zu rechnen:***

### **Bereich Innenstadt**

Elfter im Elften – Eröffnung der Karnevalssession (Altstadt/Nord)

Aus Anlass der Karnevalseröffnung am 11.11.2009 muss im Bereich Kurt-Hackenberg-Platz / Alter Markt / Heumarkt / Deutzer Brücke mit einem erheblichen Zuschauerandrang gerechnet werden. Dadurch wird es erforderlich bei Bedarf an folgenden Standorten zwischen 09:00 Uhr und ca. 18:00 Uhr Straßensperrungen einzurichten:

### **Linksrheinisch**

In Abhängigkeit vom Publikumsaufkommen wird bei Bedarf der Bereich zwischen Kurt-Hackenberg-Platz/Am Hof / Unter Goldschmied / Quatermarkt / Gürzenichstr. sowie Markmannsgasse / Heumarkt gesperrt. Das bedeutet im Einzelnen:

- Überfahrt von der Trankgasse zum Am Domhof
- Kurt-Hackenberg-Platz und Am Hof zwischen Sporergasse Bechergasse
- Sporergasse
- Unter Goldschmied in Höhe Kleine Budengasse und Obenmarspforten
- Portalsgasse
- Obenmarspforten in Höhe Unter Goldschmied
- Quatermarkt in Höhe Gürzenich in Richtung Dom
- Bolzengasse
- Gürzenichstr. zwischen Gr. Sandkaul und Heumarkt
- Gr. Sandkaul in Höhe Gürzenichstr.
- Südliche Umfahrung des Alter Marktes ab Marsplatz
- Markmannsgasse in Richtung Heumarkt / Augustiner Str. ab Ein- bzw. Ausfahrt der Tiefgarage Heumarkt
- Querspange unter dem Hotel Maritim in Richtung Heumarkt

- Rechtsabbiegerspur der Rheinuferstr. / Am Leystapel (rechte Fahrbahn) in Richtung Heumarkt
- Linksabbiegers Heumarkt aus Richtung Am Malzbüchel kommend in Richtung Querspange
- Abbiegespur Deutzer Brücke / Augustinerstr. in Fahrtrichtung Markmannsgasse

Der Umfang und die genaue Uhrzeit dieser Sperrmaßnahmen werden in Abhängigkeit vom Publikumandrang im Bereich Heumarkt / Alter Markt getroffen.

### **Rechtsrheinisch**

In Abhängigkeit von dem Publikums- bzw. Besucheraufkommen im Bereich Deutzer Brücke / Heumarkt / KVB-Haltestelle ist die Deutzer Brücke in Fahrtrichtung Innenstadt bei Bedarf für den Individual-Fahrzeugverkehr zu sperren. Die Zufahrt zur Deutzer Brücke ist daher im rechtsrheinischen ebenfalls gesperrt. Der Fahrzeugverkehr wird von der Opladener Str. in Höhe Arenaunterführung zur Deutz-Mülheimer-Str. abgeleitet. Der Bahnhof Deutz bleibt über den Auenweg jederzeit erreichbar.

Besuchern der Innenstadt wird dringend empfohlen P+R-Plätze anzufahren sowie Busse und Bahnen zu benutzen.

Verkehrssperrungen im Bereich Einsturzstelle Waidmarkt / Severinstraße

Infolge des Einsturzes des historischen Stadtarchivs ist bis auf weiteres folgender Straßenabschnitt gesperrt: – Severinstraße zwischen Mühlenbach und Kleine Spitzengasse.

Weiter Verkehrshinweise über Sperrungen und die Situation der Parkhäuser/Tiefgaragen finden Sie auf den Verkehrsleittafeln der Zufahrtsstraßen, Radio Köln 107,1 (Frequenz 107,1 MHz UKW), den WDR Hörfunkprogrammen im Internet unter <http://www.wdr.de/radio/home/index.phtml> und den Radiofrequenzen für Köln

1LIVE 87,6 MHz UKW;

1LIVE 102,4 MHz UKW;

WDR2 Regionalstudio Köln 98,6 MHz UKW;  
WDR2 Regionalstudio Köln 100,4 MHz UKW;  
WDR2 Empfangsgebiet Kölner Bucht 774 kHz Mittelwelle;  
WDR2 Empfangsgebiet Zentrum NRW 720 kHz Mittelwelle;  
WDR3 93,1 MHz UKW;  
WDR4 90,7 MHz UKW;  
WDR5 88,0 MHz UKW;  
Funkhaus Europa 103,3 MHz UKW  
sowie über das Internet unter  
[http://www.koeln.de/koeln/die\\_domstadt/verkehr](http://www.koeln.de/koeln/die_domstadt/verkehr).

*Dienstag, 10. November 2009*

## **Nippeser Bürgerwehr kehrt in ihren Heimatstadtteil Köln-Nippes zurück**



***Nicht nur der Gesamtvorstand der Nippeser Bürgerwehr, sondern die alle Appelsinefunke haben am dem 11. im 11. 2009 wieder ihre Heimat im Stadtteil "Nepes".***

**Nach einem kurzen Intermezzo** außerhalb der Stadtteilgrenzen hat die Appelsinefunke das Heimweh gepackt und kehren am 11.11.2009 im Schein von Fackeln in ihren Heimatstadtteil Köln-Nippes zurück.

Um 19.00 Uhr treffen sich die Mitglieder im Brauhaus "Em Kölsche Boor", Eigelstein 121, um sich dort für die freundliche Aufnahme im vergangenen Jahr und die gewährte

Gastfreundschaft zu bedanken. Gleichzeitig möchte sich die Nippeser Bürgerwehr aber auch verabschieden, denn um 20.00 Uhr zieht das Kölner Traditionskorps mit klingendem Spiel durch die Eigelsteintorburg zurück in ihr "Veedel", wo die Appelsinefunke im neuen Stammquartier "Em golde Kappes" das neue Wachlokal und Stammquartier in Beschlag nehmen um dort eine furiose Sessionseröffnung zu feiern.

Die Nippeser Bürgerwehr ist nach wie vor stolz auf ihre Herkunft und wird dem Stadtteil "NIPPES" der Bestandteil ihres Namens ist, nachhaltig und auf Dauer verbunden bleiben wird.

Die KKG Nippeser Bürgerwehr würde sich freuen, wenn neben offiziellen Gästen und Medien, sie auch zahlreiche Bürger aus ihrem Stadtteil bei unserer Sessionseröffnung im Herzen von Nippes säumen die sie bei ihrer Heimkehr mit "Alaaf" begrüßen.

**Quelle und Foto: KKG Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V.**

Montag, 9. November 2009

## **Die 3 Colonias unter „Volldampf“ im Stapelhaus**



**Unter "Volldampf" sind "Die 3 Colonis" auch noch nach 33 Jahren und präsentierten heute Abend im "Stapelhaus" ihre gleichnamige CD zusammen mit dem Team der "W" – Dballeju Music. V.l.n.r.: Frank Morawa, Willi Wilden, Christiane Löhr**

**(Promotion und Vertrieb), Dieter Steudter und "W" – Dabbelju-Inhaber Wolfgang Löhr.**

**Unter "Volldampf" standen zwei Tage vor dem 11. im 11.** "Die 3 Colonias", die zusammen mit ihrem Plattenlabel ("W" Dabbelju Music) ins neue "Dom im Stapelhaus" eingeladen hatten, um ihre neue und zugleich Jubiläums-CD vorzustellen.

Insgesamt 18 Titel, ob ältere Ohrwürmer oder neu Texte, die noch nicht in den Karnevalscharts sind, alles rund um Köln bis hin zum Zillertal ist auf dem neuen Album vertreten, daß in seiner Bandbreite von besinnlich bis närrisch jeck reicht. Mit Elke Breu verstärkten "Die 3 Colonias" an diesem Abend ihren Background und das Repertoire, denn die Kölner Künstlerin durfte auch einige Ihrer Hits für die rund dreihundert Gäste zu Besten geben. Von den Qualitäten von Dieter Steudter, Willi Wilden und Frank Morawa und ihrer CD "Volldampf" zum 33. Geburtstag, waren u.a. die "Altreuscher", Uschi Hakendahl, Angela Kanya-Stausberg, Cornelia Klinger, "Nullacht-15", Anja Odenthal, Peter Radatz, die "Rabaue" und der designierte Prinz der Session 2010 Markus Zehnpfenning.

*Montag, 9. November 2009*

**Nippeser Bürgerwehr nimmt „Em golde Kappes“ als Wachlokal und Stammquartier in Beschlag**



**Köbes Gerd (Piel), war der Erste der der Nippeser Bürgerwehr frisches Kölsch ausschenken durfte und wurde sofort von Geschäftsführer Anton Gerhard "Gerd" Düren, Präsident Dietmar Broichers und Presseoffizier Armin Orichel vor der Neppeser Traditionskneipe verhaftet!**

**Mit den Neuerungen für ihre Gesellschaft Nippeser Bürgerwehr,** informierten im vor wenigen Wochen nach dem Umbau wiedereröffneten "Em golde Kappes", Präsident Dietmar Broichers, Geschäftsführer Anton Gerhard Düren und Presseoffizier Armin Orichel, die Medien bei einer Pressekonferenz.

So wird das typisch kölsche Gasthaus "Em golde Kappes" ab sofort Dreh- und Angelpunkt für das orange-weiße Korps sein, das sich zuletzt im Eigelstein im "Kölsche Boor" wohlfühlt hat und dort auch gern gesehen war. Als Dankeschön hierfür starten "Appelsinefunke" auch von dort aus am 11.11.2009 mit einem Fackelzug um 19.00 Uhr, um nach ihrem Abschied in das neue Stammquartier ihres Stadtteils zu ziehen, daß heute durch die Enthüllung der Plakette in Beschlag genommen wurde. Mit von der Partie sind neben dem Tambourzug, zwei Offiziere zu Pferd des neu etablierten Reiterkorps und eine Abordnung der neuen Damengruppe, die sich bei der Bürgerwehr als Amazonen formiert haben.

Sowohl als Bild- wie Wortmarke, firmiert die Nippeser Bürgerwehr mit dem Start in die neue Session unter dem Namen "Appelsinefunke", der sie bereits seit Jahrzehnten begleitet und ihren Gesellschaftsnamen hinten anstellt. Auf Briefpapier und Visitenkarten ist dies schon erfolgreich gelungen, die Internetpräsenz muß jedoch noch warten, da dies erst nach Aschermittwoch geschehen wird und nicht mit aller Gewalt im Hauruckverfahren geschehen soll.

Und noch mehr frischer Wind weht über Neppes, den die Nippeser Bürgerwehr hat nach einem turbulenten Jahr den Neuanfang gewagt. Neben der Regimentsmesse in St. Bonifatius und dem anschließenden Corpsappell am 2. Januar 2010 sind im Veranstaltungskalender für Sitzungen und ein Kostümball

eingetragen. Der Kostümball wird eine Gemeinschaftsproduktion zwischen den "Appelsinefunke" und dem "Treue Husar" sein, zudem sogar ein eigene Pin aufgelegt wurde. Zum 50. Mal wird am 11. Februar 2010 (Weiberfastnacht) am Wilhelmsplatz der Straßenkarneval im "Veedel" eröffnet. Beim Kölner Rosenmontagszug überraschen die Funken sicherlich alle Kölner Karnevalsgesellschaften und Zugzuschauer, mit ihrem neuen Wagen, der derzeit von fünf Mitgliedern der Gesellschaft gebaut wird und den Name "Appelsinefunke" in seinem Stil als Persiflagewagen sehr verdeutlicht, wie Dietmar Broicher und Gerd Düren es ausdrücken.

"Für die personelle Besetzung des Rosenmontagswagen, liegen bisher 14 Anmeldung für 16 Plätze vor", wie Armin Orichel freudig mitteilt. Auch für den Nippeser Dienstagszug stehen die Sterne in einer günstigen Konstellation, da sich bis jetzt über 80 Gruppen angemeldet haben", so Armin Orichel.

Nach einiger Zeit Abstinenz, wird es ab dem Jahr 2010, auch wieder die Verleihung des Preises "Goldener Kappes" geben, der wie es der leider in diesem Jahr verstorbene Präsident Manfred Wolff ausdrückte, die "Auszeichnung für die Karnevalisten die den höheren Blödsinn pflegen" ist.

Ach ja, im ersten Stock des Gasthauses "Em golde Kappes", sind zwei Räumlichkeiten stets der Anlaufpunkt, für jedes Mitglied und nicht nur für den Vorstand der sich fast komplett neu rekrutiert hat, oder Funktionsträger, die statt Wachkommandant nunmehr Kommandant genannt werden.

*Sonntag, 8. November 2009*

**Willi Ostermann Gesellschaft stellt  
Bühnenprogramm des 11. im 11. auf dem  
Heumarkt vor**



**-hgj- Seit vergangendem Samstag** beherrschen zahlreiche Bühnenhandwerker und Aufbauhelfer mit ihren Fahrzeugen und Staplern das Treiben auf dem Heumarkt, um Bühne, Großleinwände, Ton- und Bildtechnik wie Versorgungspavillons aufzubauen.

Übermorgen startet unmittelbar vor dem Denkmal Kölns große Karnevalsparty mit dem traditionellen Sessionsauftakt der Willi Ostermann Gesellschaft, der 2009 sein 40. Jubiläum feiert.

Das komplette Programm, das zu einem großen Teil vom WDR Fernsehen live übertragen wird, finden sie nachfolgend. Über die Sendezeiten der Live-Übertragung vom Heumarkt am 11. im 11., können Sie in unserer Rubrik "Närrisches TV-Journal" mehr erfahren.

***Wir wünschen allen Narren einen wundervollen Sessionsstart, egal ob vor dem Fernsehen oder auf dem Heumarkt und in der Kölner Altstadt, wo wieder bis in den nächsten Morgen gefeiert wird.***

### **BÜHNENPROGRAMM 11.11.2009**

9.20 Uhr Leo Colonia

9.30 Uhr Cölln Girls

9.40 Uhr Timo vom Taxi

9.50 Uhr Jot Drup

10.00 Uhr rubbedidup  
10.15 Uhr Stroßefäjer  
10.30 Uhr Zollhuus Colonia  
10.38 Uhr 3 Colonias  
10.47 Uhr Bengels  
10.55 Uhr Marie Luise Nikuta  
11.04 Uhr Marie Luise Nikuta und Marc Metzger

### **11.11 Uhr Countdown**

mit dem Oberbürgermeister der Stadt Köln Jürgen Roters, dem Präsidenten des Festkomitees Kölner Karneval Markus Ritterbach und dem Präsidenten der Willi Ostermann Gesellschaft Peter Schmitz-Hellwing

11.15 Uhr Klüngelköpp  
11.30 Uhr Vorstellung des designierten Dreigestirns des Kölner Karnevals  
11.40 Uhr Bläck Fööss  
12.00 Uhr Cöllner  
12.15 Uhr Bernd Stelter  
12.30 Uhr Domstürmer  
12.40 Uhr Hanak  
13.00 Uhr Hühner  
13.20 Uhr Blom und Blömcher  
13.30 Uhr Filue  
13.40 Uhr Rabaue  
14.00 Uhr Brings  
14.20 Uhr Colör  
14.30 Uhr Rheinländer  
14.45 Uhr Paveier  
15.05 Uhr Boore  
15.20 Uhr Funky Marys  
15.35 Uhr Räuber  
16.00 Uhr Kläävbootze  
16.15 Uhr Palm  
16.30 Uhr Vajabunde  
16.40 Uhr Altreucher

16.55 Uhr KBE  
17.10 Uhr Loss mer fiere  
17.20 Uhr 3 Söck  
18.00 Uhr Four Example

**Das Programm erhalten druckfertig Sie im pdf-Format wenn Sie dem Link in der Schlagzeile finden! Einfach anklicken, fertig!!!**

**Quelle: Willi Ostermann Gesellschaft Köln 1967 e.V./[www.elfterimelften.de/](http://www.elfterimelften.de/)**

Sonntag, 8. November 2009

**„Wo“ und „Was“ am 11. im 11. rund um den Heumarkt**



**Das Lageplan erhalten Sie im pdf-Format wenn Sie dem Link in der Schlagzeile finden! Einfach anklicken, fertig!!!**

**Quelle: Willi Ostermann Gesellschaft Köln 1967 e.V./[www.elfterimelften.de/](http://www.elfterimelften.de/)**

Sonntag, 8. November 2009

**Medienklaafer eröffnen traditionell Session beim Härefröhschoppe des „Treue Husar“**



**-hgj- Traditionell ist der Herrenfrühschoppen** des "Treuer Husar" der erste Termin, der beim Stammtisch der Pressesprecher Kölner Karnevalgesellschaften, den "Medienklaafer" im Kalender steht.

Nicht nur das Programm der treuen Husaren gefiel den [Medienklaafern], die heute ohne ihre weiblichen Sprecherinnen die Veranstaltung im Renaissance Hotel Köln besuchten, sondern vielmehr Marie Sonja Hoffmann, auf die Heinz Leuther ein Auge warf, damit keiner seiner Pressesprecherkollegen auf die Idee kommt, als die nur ihr Tanzoffizier und Lebensgefährte Thomas Löbach darf.

V.l.n.r.: Sonja Hoffmann (Marie des KG Treuer Husar), Hubert Koch (Altstädter Köln), Hans-Peter Limburg (KG Stromlose Ader), Heinz Keller (Reiter-Korps [Jan von Werth] ), Georg Steinhausen (GKG Greesberger und Baas der Medienklaafer), Wilfried Schmitt (KKG [Blomekörfge] ), Ralf Neuburg (Reiter-Korps [Jan von Werth] und Ehrenbaas der Medienklaafer), Joachim Radtke (Römerngarde Köln-Weiden), Heinz Leuther (KG Treuer Husar) und Henry Schroll (KG Kölsche Grielächer).

*Sonntag, 8. November 2009*

**Treuer Husar feierte gelungenen  
Sessionsauftakt im RenaissanceHotel**



**-hgj- Der Augenschmaus des diesjährigen Herrenfrühschoppens** bei der KG "Treuer Husar" schlechthin, waren die Showgirls, die den Zahllosen Herren aus Kölns Gesellschaften nochmals richtig einheizten.

Prickelnd und gespickt hatte Literat Peter Lautenschläger das Programm für die Herren gestaltet, daß für jeden etwas Besonderes dabei war. Mit im Programm am heutigen Sonntag, waren das Kindertanzkorps Treuer Husar, das Tanz-, Musik und Offizierskorps Treuer Husar, der Tanz der ehemaligen Pänz vom Treuen Husar, das extra für diesen Tag einstudiert wurde, Ventriloquist Klaus Rupprecht – Bauchredner Klaus & Willi, die "The Showgirls" (Bild) sowie die drei Girls von "Echt lecker". Wenn sich auch jeder Mann eigentlich als Ehrengast der KG "Treuen Husar" fühlen durfte, so teile Presseoffizier Heiner Beermann den Medien mit, daß der 1. Bürgermeister der Stadt Köln Hans-Werner Bartsch, Bürgermeister Manfred Wolf, Ingo Bley (Prägaform Bley, Bonn) und TOP-Magazin-Verleger Rainer Schillings unter anderem sich die Zeit bis zum 11. im 11. im Renaissance verkürzten.

Stephan Brandt und Michael Schwan wurden Kraft und Namens des Vorstandes durch Dr. Marko Schaueremann (1. Vorsitzender und Präsident der blau-gelben Husaren) zum Leutnant der KG "Treuer Husar" befördert. Oberleutnant und Rittmeister der KG "Treuen Husar" wurden die beiden Appelsinefunke Anton Gerhard Düren

(Geschäftsführer) und Dietmar Broichers, Präsident des Kölner Traditionskorps Nippeser Bürgerwehr.

Seit 35 ständig dabei und nicht nur beim Herrenfrühschoppen des "Treuen Husar", sondern auch im Kölner Rosenmontagszug sind aus Maastricht die "Gele Rijders", die beim heutigen Sessionsauftakt mit ihrem Vorsitzenden John Huijs und seinem Vorgänger John Lemmens zu Gast bei dieser herrlichen Herrenveranstaltung waren.

*Samstag, 7. November 2009*

## **Fidèle Zunftbrüder: Neue Kölner Boygroup gab Ihr Debüt bei der 11. im 11. Feier**



**-jfr- Eine wirkliche Überraschung gelang dem neuen Vorstand der Fidelen Zunftbrüder:** Die 11. im 11. Feier startete grandios mit einer neuen "Kölner Boygroup" bestehend aus den Mitgliedern des Vorstandes. ELF staatse Kerls standen auf der Bühne und sangen auf die Melodie: "Blootwoosch, Kölsch un e lekker Mädche" ein Lied über das Vereinsleben bei den Fidelen Zunftbrüdern, dabei wurde nicht nur die Vorstandsarbeit und die verschiedenen Sitzungen, sondern auch die Veranstaltungen während des Jahres bedacht. Ein wirklich gelungener Auftakt dieser Veranstaltung.

Direkt im Anschluss zeigten die Zunft-Müüs, die seit Aschermittwoch von Cassia Kuckelkorn trainiert werden, Ihr

neues Tanzprogramm für diese Session. Trotz vieler Veränderungen und Verletzungen und damit Ausfall von verdienten Tänzern, zeigte die Gruppe ein hervorragendes tänzerisches Können. Die Schwerelosigkeit, mit der die akrobatischen Übungen getanzt wurden und die Begeisterung der Tänzerinnen und Tänzer wurden vom Publikum mit viel Beifall bedacht.

Nach einem herrlichen Menü kündigte Jürgen Oberbörsch, 1. Vorsitzender der Fidelen Zunftbrüder, ein Duo an das die leisen, aber feinen Töne im Kölner Karneval bevorzugt. Knubbelefutz un Schmalbedaach zeigten, dass man auch im Karneval mit sanften Tönen sich mitten ins Herz des Publikums spielen kann. Die Zuschauer waren derart begeistert, dass es die Künstler erst nach zwei Zugaben von der Bühne gehen ließ. Nachdem die Ehrungen der Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft oder besondere Verdienste vorgenommen worden waren, stellte Jürgen Oberbörsch den neuen Sitzungspräsidenten vor. Willi Egger wird in dieser Session die Sitzungen der Fidelen Zunftbrüder leiten. Mit einem kölschen Gedicht stellte er sich den Mitgliedern der Zunft vor.

Als Abschluß und Höhepunkt dieser wunderbaren Veranstaltung brachte die Gruppe Querbeat den Saal noch mal so richtig zum brodeln. Alles in Allem ein wunderschöner Abend mit einem hervorragend gelaunten Publikum und ein toller Auftakt in die neue Session.

**Quelle: KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V.**

*Samstag, 7. November 2009*

**Kölsche Grielächer stareten mit Messe,  
Gänseessen und Ehrungen in die Session  
2010**



**Der neue Ehrengriellächer Dr. Holger Schmidt (rechts) ließ sich gerne zusammen mit Marketenderin Nina Knepel, Präsident Rudi Schetzke und Geschäftsführer Roland Lautenschläger nach seiner Ernennung von Pressesprecher Henry Schroll für Archiv und Sessionschronik ablichten.**

**-hsch- Erstmals starteten die "Kölsche Grielächer"** in ihrer 82jährigen Geschichte heute mit einer Messe in die neue Session. Durch die Neuaufnahme als Mitglied von Monsignore Robert Kleine im vergangenen Jahr, so zusagen als Gesellschaftspfarrer der KG "Kölsche Grielächer", der neben seiner Aufgabe im erzbischöflichen Generalvikariat auch Pfarrer von St. Maria Himmelfahrt in der Marzellenstraße ist, hatte er die Idee mit der Messe in die neue Kampagne zu starten. Der Vorstand der "Grielächer" hat Idee und Angebot gerne angenommen.

Auf der anschließenden 11. im 11. Feier im Senats-Hotel zu Köln, wurden die Mitglieder Stephan Bürger und Marcel Hergarten vereidigt. Mit Marcel gehört die Familie Hergarten schon in der dritten Generation der Gesellschaft an.

Neben einigen weiteren Ehrungen, wurde Dr. Holger Schmidt durch Präsident Rudi Schetzke zum □Ehrengriellächer□ ernannt. Mit einem Gänseessen und einem kleinen aber feinen Programm das Programmgestalter und Geschäftsführer Roland Lautenschläger auf die Beine gestellt hatte, freuten sich alle

Anwesenden, daß es heißt "Et jeiht widder los" und genossen die Auftritte der "Fidele Kölsche" und "Tino vom Taxi" (Tino Selbach). Der anschließende gemütliche Teil rundete die 11. im 11. Feier der KG "Kölsche Grielächer bis in die Morgenstunden ab.

**Quelle: KG Kölsche Grielächer von 1927 e.V.**

Samstag, 7. November 2009

## **Jahreshauptversammlung der Große Allgemeine entlastet Vorstand**



**Bei der gestrigen Jahreshauptversammlung** der "Große Allgemeine KG von 1900 Köln e.V." im Konferenzzentrum des Technologieparkzentrums, wurde Präsident Hans-Peter Vogel (Foto) mit absoluter Mehrheit, ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen, für weitere drei Jahre gewählt. Der Vorstand wurde entlastet.

**Quelle: Große Allgemeine Karnevalsgesellschaft von 1900 Köln**

e.V.

Samstag, 7. November 2009

## **Elfter im Elften 2009 – Immer wieder Kölsche Lieder: Sessionsauftakt des Karneval 2010**



*Von den obersten Rängen der LANXESSarena bot sich ein imposantes wie farbenprächtiges Bild bei der Kultveranstaltung "Elfter im Elften 2009 – Immer wieder Kölsche Lieder", von der Bühne übers Parkett bis hin zu den Logen.*

**-hgj/nj-** Aus allen Teilen des Rheinlands und dem Rest der Republik, kamen die Kartenvorbestellung für die 2009er Auflage des musikalischen Sessionsauftaktes "Elfter im Elften – Immer wieder Kölsche Lieder" in der LANXESSarena. Rund 12.000 begeisterte Jecken wollten es auch in diesem Jahr wieder nicht versäumen, an einem der beiden Veranstaltungstage wenige Tage vor dem 11. im 11. ausgelassen in die schönste Jahreszeit hinein zu gleiten.

Neben vielen bekannten Bands und Künstlern, die seit Jahren und Jahrzehnten zu den Topacts des Kölner Fastelovends zählen hatten gleich vier Nachwuchsgruppen ("Domstürmer", "Hanak", "Kläävbotze" und "Kölsche Bengels") bei der Großveranstaltung von Eberhard Bauer-Hofner als Veranstalter die Chance

bekommen, auf dem närrischen Treppchen eine Stufe weiter nach oben zu klimmen. Den Start in des karnevalistischen Sessionsauftakt mit insgesamt 17 Künstlern, moderierte □Linus□, der damit wieder in seinem Element war, wie bei den □Linus Talentproben□ am Tanzbrunnen und allen Moderrationen, die einen solch versierten und energiegeladenen Modertor brauchen. Schlag auf Schlag mit der musikalischen Unterstützung der Willy-Ketzer-Big Band starte die Narrenarena pünktlich und versprühte von Anfang bis Ende die herzliche Atmosphäre die die Jecken seit Aschermittwoch vermisst hatten.

*Samstag, 7. November 2009*



***Nach monatelangem Training für die bevorstehende Session 2010, bestand die Bürgergarde "blau-gold" mit ihrem Präsidenten Markus Wallpott und dem Tanzpaar Andrea Ehrhardt und Stefan Schadek als Eisbrecher im Henkelmännchen, die Feuertaufe mit ihrem Auftritt beim Elfter im Elften – Immer wieder Kölsche Lieder.***

*Samstag, 7. November 2009*



**Marita Köllner "Et fussische Julchen" punktete nicht nur mit alten und bekannten Hits, sondern auch mit ihrem Sessionshit "Wille Wille Witt" bei den rund 12.000 Zuschauern in der LANXESarena.**

Samstag, 7. November 2009



Erstmals mit dabei, die "Kölsche Bengels", mit ihren Hits "Ahle **kölsche Leeder**", "**Uns**" und "**Schläht de Trumm**".

Samstag, 7. November 2009



*Nachdenklich und prüfend, Eberhard Bauer-Hofner, der in Zusammenarbeit mit der ARENA Management GmbH und seiner Konzert- und Gastspieldirektion Otto Hoffner, mit den gebuchten Künstlern die am heutigen Abend bei der Eröffnung der Karnevalssession 2010 auftraten, sehr zufrieden war.*

*Samstag, 7. November 2009*



*Seit 15 Jahren im Kölner Karneval mit von der Partie, aber erstmals bei Immer wieder kölsche Liedern dabei, waren die "Köäävbotze" die einen erstklassigen Auftritt mit ihren Songs hinlegten.*

Samstag, 7. November 2009



***Ein alter Hase im närrischen Showgeschäft, nur 3 x 11 Kilogramm leichter. Bernd Stelter bei seinem Auftritt beim Sessionsstart 2010.***

23.02.2017 - 24.02.2017 ▼